



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienabschluss:	Diplom-Volkswirt(in)
Regelstudienzeit:	9 Semester (einschließlich Prüfungen) Ein vierwöchiges Vorsemester ist der regulären Studienzeit vorangestellt (siehe Studienvorschlag zum Grundstudium).
Zulassungsvoraussetzungen:	Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder eine vom Thüringer Kultusministerium als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung
Sprachanforderungen:	eine Fremdsprache

Inhalt und Ziel des Studiums

Das Studium der Volkswirtschaftslehre soll den Studierenden nicht ein hochgradiges Spezialwissen vermitteln oder einen vermeintlichen Praxisbezug der Studieninhalte herstellen, sondern gemäß den qualitativen Anforderungen des Arbeitslebens eine allgemeine, breite Ausbildung auf einer soliden theoretischen Basis anstreben. Dadurch erwerben die Absolventen die Fähigkeit, sich an die strukturellen Veränderungen in den einzelnen Berufen anzupassen und auf diese Weise ihr potentielles Tätigkeitsfeld zu erweitern.

Bei der akademischen Ausbildung soll daher die "Berufsfähigkeit" Vorrang vor der "Berufstätigkeit" haben.

Ziel des Studiums ist es, die Studierenden zu befähigen, gesamtwirtschaftliche Probleme auf nationaler und internationaler Ebene zu erkennen, sie selbständig und eigenverantwortlich mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und einer Lösung zuzuführen. Hierzu wird ein umfassendes Wissen aus den Bereichen der Volkswirtschaftslehre, der Betriebswirtschaftslehre und der Rechtswissenschaft sowie Kenntnisse zur Beherrschung empirischer und analytischer Arbeitsmethoden vermittelt.

Studienaufbau

Das Diplomstudium der **Volkswirtschaftslehre** gliedert sich in ein **Grundstudium** und in ein **Hauptstudium**. Eine **Diplom-Vorprüfung**, die aus 15 studienbegleitenden Klausuren besteht, schließt das Grundstudium ab.

Grundstudium

Das Grundstudium kann sowohl im Wintersemester (WS) als auch im Sommersemester (SS) begonnen werden.

Für Studienanfänger gilt ab dem Wintersemester 2005/06, dass das Grundstudium in Module untergliedert ist, für die Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) vergeben werden.

Die Module setzen sich i. d. R. aus unterschiedlichen, sich thematisch und methodisch ergänzenden Veranstaltungen zusammen. Die LP spiegeln den quantitativen Arbeitsanteil wider, der für das erfolgreiche Absolvieren der Lehrveranstaltungen/Module innerhalb des Semesters oder des akademischen Jahres aufgewendet werden muss. LP werden nur vergeben, wenn eine Modulprüfung vollständig bestanden wurde.

Im Vorsemester, ab ca. Mitte September, finden Lehrveranstaltungen in den Fächern Buchführung und Mathematik statt. Während der Unterricht im Fach Mathematik wiederholenden und studienvorbereitenden Charakter hat, wird das Fach Buchführung mit einer Klausur von 120 Minuten Dauer beendet. Studienleistungen in diesem Fach, die an anderen Einrichtungen erworben wurden, können auf Antrag angerechnet werden.

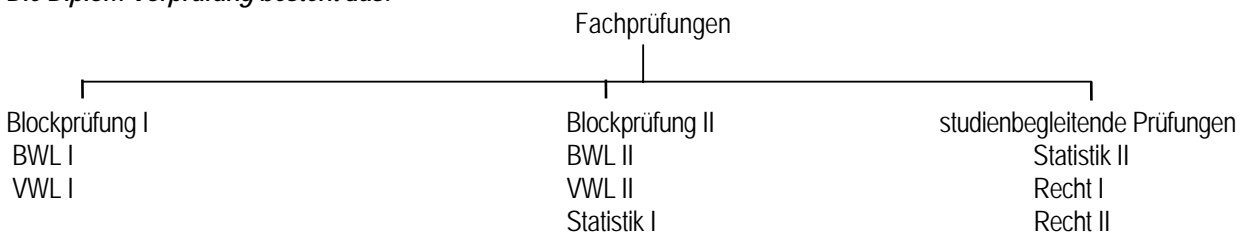
Die Pflichtveranstaltungen können dem Studienvorschlag für das Grundstudium entnommen werden.

Zu absolvierende Module im Grundstudium

Module	LP
Modul 1: Rechnungswesen	
Buchführung und Abschluss	3
Kosten- und Leistungsrechnung	3
Modul 2: Mathematik	
Vorsemester	0
Mathematik I	3
Mathematik II	3
Modul 3: Studium Generale	
Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte	3
Schwerpunktfach	3
Pflichtfremdsprache	6
Modul 4: Wirtschaftsinformatik	
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	3
PC-Grundkurs	3
Modul 5: Betriebswirtschaftslehre	
BWL I	6
BWL II	6
Modul 6: Volkswirtschaftslehre	
VWL I	6
VWL II	6
Modul 7: Rechtswissenschaft	
Recht I	6
Recht II	6
Modul 8: Wirtschafts- und Sozialstatistik	
Statistik I	4
Statistik II	8
Modul 9: Betriebspraktikum	12
Insgesamt	90

Die Diplom-Vorprüfung sollte nach dem 3. bzw. 4. Semester, muss jedoch spätestens nach dem 6. Semester abgelegt sein.

Die Diplom-Vorprüfung besteht aus:



Die Blockprüfungen I und II sind jeweils geschlossen abzulegen. Die Prüfungsleistungen der Blockprüfung I (Immatrikulation zum Wintersemester) bzw. der Blockprüfung II (Immatrikulation zum Sommersemester) sind im ersten Semester zu erbringen. Die anderen Leistungsnachweise sind studienbegleitend zu realisieren.

Hauptstudium

Im Hauptstudium sind fünf Pflichtfächer zu belegen:

- Wirtschaftstheorie
- Wirtschaftspolitik
- Finanzwissenschaft
- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (ABWL)
- Wahlpflichtfach (eine Spezielle BWL oder ein Schwerpunktfach)

Als *Wahlpflichtfach* kann gewählt werden:

Spezielle BWL (SBWL):

- Rechnungslegung und Controlling
- Marketing und Handel
- Produktion und Industriebetriebslehre
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre/Wirtschaftsprüfung
- Personalwirtschaft und Organisation
- Finanzierung, Banken und Risikomanagement
- Internationales Management
- Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse

Schwerpunktfach:

- Wirtschafts- und Sozialgeschichte
- Statistik
- Wirtschaftsinformatik
- Rechtswissenschaft
- Wirtschaftspädagogik
- Interkulturelle Wirtschaftskommunikation
- Innovationsökonomik
- Ökonomik des weltwirtschaftlichen Strukturwandels

Für erfolgreich abgeschlossene studienbegleitende Prüfungsleistungen werden Punkte vergeben für:

- eine Vorlesung im Umfang von 1 SWS mit abschließender mindestens 30-minütiger Klausur: 2 Pkt.
- eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS mit abschließender mindestens 60-minütiger Klausur: 4 Pkt.
- ein Seminar im Umfang von 2 SWS mit zwei eigenständigen Leistungen - im Regelfall Hausarbeit mit Referat und Klausur: 6 Pkt.

Eine Klausur ist bestanden, wenn die Fachnote mindestens "ausreichend" (4,0) ist.

Studienvorschlag für das Grundstudium im Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL)

(Immatrikulation zum Wintersemester)

	Vorsemester			Wintersemester 1			Sommersemester 2			Wintersemester 3		
	Veranstaltung	SWS	KLD	Veranstaltung	SWS	KLD	Veranstaltung	SWS	KLD	Veranstaltung	SWS	KLD
Volkswirtschaftslehre:				VWL I (Mikroökonomik)	4 + 2	2	VWL II (Makroökonomik)	4 + 2	2			
Betriebswirtschaftslehre:				BWL I: (mit Einführungswoche) Ia: Grundlagen Ib: Handelsbilanz Ic: Produktions- u. Materialwirtschaft Id: Marketing	2 + 1* 2 + 1*	2	BWL II: IIa: Steuern IIb: Finanzierung u. Investition IIc: Management IId: Organisation und Führung	2 + 1* 2 + 1*	2			
Statistik:							Statistik I	2 + 2	2	Statistik II (einschl. Grundzüge der Entscheidungstheorie)	4 + 2	2
Rechtswissenschaft:				Rechtswissenschaft I: BGB Handelsrecht	2 2		Rechtswissenschaft I: Gesellschaftsrecht Rechtswissenschaft II: Öffentliches Recht (Wirtschaftsverfassungsrecht)	2 2	2	Rechtswissenschaft II: Öffentliches Recht (Wirtschaftsverwaltungsrecht)	2	2
Propädeutika:										Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2	2
										Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte**	2	2
				Buchführung und Abschluss	2 + 1	2	Kosten- und Leistungsrechnung	2 + 1	2			
				Vorkurs Mathematik	2 + 1		Mathematik I	2 + 1	2	Mathematik II	2 + 1	2
Fremdsprachen				Sprachkurs	2	LN	Sprachkurs	2	LN	Sprachkurs	2	LN
Schwerpunktfach										Schwerpunktfach**	2	LN

Anmerkung: Die mit + gekennzeichneten Stundenzahlen beziehen sich auf Übungen.

* Ergänzend oder (partiell) alternativ zu den Übungen in der BWL I und BWL II kann von der Fakultät eine studienbegleitende, für die Studierenden freiwillige Projektarbeit im 3. Semester angeboten werden.

Die mit ** gekennzeichneten Lehrveranstaltungen werden in jedem Semester angeboten, müssen aber nur in einem Semester belegt werden.

SWS = Semesterwochenstunden; KLD = Klausurdauer (in Stunden); LN = Leistungsnachweis

Studienvorschlag für das Grundstudium im Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre (VWL)

(Immatrikulation zum Sommersemester)

	Sommersemester 1			Vorsemerster			Wintersemester 2			Sommersemester 3			Wintersemester 4		
	Veranstaltung	SWS	KLD	Veranstaltung	SWS	KLD	Veranstaltung	SWS	KLD	Veranstaltung	SWS	KLD	Veranstaltung	SWS	KLD
Volkswirtschaftslehre:	VWL II Makroökonomik	4 + 2	2				VWL I Mikroökonomik	4 + 2	2						
Betriebswirtschaftslehre:	BWL II: IIa: Steuern IIb: Finanzierung u. Investition IIc: Management IId: Organisation und Führung	2 + 1* 2 + 1*	2				BWL I: (mit Einführungswoche) Ia: Grundlagen Ib: Handelsbilanz Ic: Produktions- und Material- wirtschaft Id: Marketing	2 + 1* 2 + 1*	2						
Statistik:	Statistik I	2 + 2	2										Statistik II (einschließlich Grundzüge der Entscheidungstheorie)	4 + 2	2
Rechtswissenschaft:							Rechtswissensch. I: BGB Handelsrecht	2 2			Rechtswissensch. I: Gesellschaftsrecht Rechtswissensch. II: Öffentliches Recht (Wirtschaftsverfassungsrecht)	2 2	2	Rechtswissenschaft II: Öffentliches Recht (Wirtschaftsverwaltungsrecht)	2 2
Propädeutika:				Buchführung und Abschluss	2 + 1	2	Kosten- und Leistungsrechnung	2 + 1	2						
							Mathematik I	2+1	2	Mathematik II	2+1	2			
							Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2	2						
		Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte**	2	2											
Fremdsprachen:						Sprachkurs	2	LN	Sprachkurs	2	LN	Sprachkurs	2	LN	
Schwerpunktfach:												Schwerpunktfach**	2	LN	

Anmerkung: Die mit + gekennzeichneten Stundenzahlen beziehen sich auf Übungen.

* Ergänzend oder (partiell) alternativ zu den Übungen in der BWL I und BWL II kann von der Fakultät eine studienbegleitende, für die Studierenden freiwillige Projektarbeit im 4. Semester angeboten werden.

Die mit ** gekennzeichneten Lehrveranstaltungen werden in jedem Semester angeboten, müssen aber nur in einem Semester belegt werden.

SWS = Semesterwochenstunden; KLD = Klausurdauer (in Stunden); LN = Leistungsnachweis

Studienvorschlag für das Hauptstudium im Diplomstudiengang VWL

Fach	Semester					
	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Wirtschaftstheorie (14 SWS) Vorlesungen 12 SWS, Seminar 2 SWS	—	2-4 Vorlesungen pro Semester	—	—	—	D
		Seminar (studienbegleitende Prüfungen) [10 Punkte]				I
						P
Wirtschaftspolitik (14 SWS) Vorlesungen 12 SWS, Seminar 2 SWS	—	2-4 Vorlesungen pro Semester	—	—	—	L
		Seminar (studienbegleitende Prüfungen) [10 Punkte]				O
						M
Finanzwissenschaft (14 SWS) Vorlesungen 12 SWS, Seminar 2 SWS	—	2-4 Vorlesungen pro Semester	—	—	—	P
		Seminar (studienbegleitende Prüfungen) [10 Punkte]				R
						U
Wahlpflichtfach (12 SWS) (Vorlesungen/Übungen 10 SWS, Seminar 2 SWS) aus dem Angebot der SBWL, vgl. Seite 3	—	je nach Angebot 1-2 Vorlesungen pro Semester	—	—	—	E
		Seminar (studienbegleitende Prüfungen) [10 Punkte]				F
		o d e r				U
aus dem Angebot der Schwerpunktfächer, vgl. Seite 3:		(studienbegleitende Prüfungen) [20 Punkte]				N
						G
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (14 SWS) Vorlesungen: - Gründungsmanagement - Produkt- und Prozessentwicklung - Marketingmanagement - Strategisches und Internationales Management - Krisen- und Sanierungsmanagement - Flexibilitätsorientiertes Personal- und Organisationsmanagement - Unternehmenssteuerung und Kapitalmarkt - Rechnungslegung und internationale Standards - Planung und Entscheidung - Aktuelle Probleme der BWL	—	je nach Angebot 2-4 Vorlesungen pro Semester	—	—	—	(3. Teil)
		(studienbegleitende Prüfungen) [20 Punkte]				
(Wirtschafts-)pflichtfremdsprache (6 SWS)	2	2	2			
Diplomarbeit						DA

Diplomprüfung:

- **Erster Teil:** studienbegleitende Prüfungsleistungen in den 5 Pflichtfächern
Die Diplomnoten für die Fächer ABWL und für das Wahlpflichtfach, soweit es sich um ein Schwerpunktfach handelt, ergeben sich nach Erreichen der vorgesehenen Mindestpunktzahl als über die Punkte gewichtetes arithmetisches Mittel der studienbegleitend erbrachten Prüfungsleistungen.
- **Zweiter Teil:** Diplomarbeit
(Bearbeitungszeit: 3 Monate, Ausgabe des Themas frühestens nach dem 5. Fachsemester möglich),
- **Dritter Teil:** nach Erreichen der vorgesehenen Mindestpunktzahl abschließende Examenprüfungen in den Fächern Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik, Finanzwissenschaft und im Wahlpflichtfach, soweit es sich um eine SBWL handelt.
 - * schriftliche Prüfungen (Dauer: 3 Stunden) je Fach,
 - * mündliche Prüfungen (Dauer: mindestens 15 Minuten) je Fach.

Die Diplomnoten ergeben sich für diese Fächer als arithmetisches Mittel der Gesamtnote der studienbegleitenden Leistungen und der Gesamtnote der abschließenden Examenprüfungen.

Zulassungsvoraussetzungen zum dritten Teil der Diplomprüfung sind:

- ein fachspezifisches Zertifikat in einer Pflichtfremdsprache,
- ein Schein über die erfolgreiche Teilnahme am EDV-Praktikum,
- ein Nachweis über ein insgesamt 6-monatiges abgeleitetes Pflichtpraktikum,
- der erfolgreiche Abschluss des ersten und zweiten Teils der Diplomprüfung.

Der Studierende soll sich zum dritten Teil der Diplomprüfung (abschließende Examenprüfungen) spätestens im 9. Semester beim Prüfungsamt anmelden; eine Anmeldung muss bis zum Beginn des 11. Semesters erfolgen.

Fremdsprachenausbildung

Für die Studierenden ist ab dem ersten Semester die Ausbildung in einer Fremdsprache über insgesamt 6 Semester in drei aufeinanderfolgenden Stufen obligatorisch (Sprachenangebot vgl. www.uni-jena.de/Sprachen.html).

Erwerb von Praxiskenntnissen

Das Studienkonzept sieht die Ableistung eines 6-monatigen Praktikums als obligatorisch für die Zulassung zur Diplomprüfung vor. Das Praktikum kann in Teilabschnitte zerlegt werden; jeder einzelne Teilabschnitt muss mindestens 4 Wochen umfassen. Über das Praktikum hat der Studierende einen Bericht anzufertigen, in dem die ausgeführten Tätigkeiten, die vermittelten Erkenntnisse und Erfahrungen sowie persönliche Eindrücke detailliert festzuhalten sind. Auf Antrag kann eine entsprechende berufliche Tätigkeit in einschlägigen Betrieben als Ersatz für das kaufmännische Praktikum (ganz oder teilweise) anerkannt werden. Weitere Erläuterungen sind im Merkblatt über das betriebliche Praktikum enthalten. (vgl. www.wiwi.uni-jena.de/studium)

Tätigkeitsfelder

- in allen Wirtschaftszweigen und in den vielfältigsten kaufmännischen Berufen
- in der Industrie (z. Z. vorrangig im Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, der Chemischen Industrie und der Elektroindustrie)
- im (privaten) Dienstleistungsbereich vorwiegend bei Wirtschaftsberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (als Wirtschaftsprüfer(in), Steuerberater(in))
- in Banken und Versicherungen
- in Groß- und Einzelhandelsunternehmungen (als Unternehmer(in), Unternehmensberater(in), Geschäftsführer(in))
- im öffentlichen Dienst

Beratungsmöglichkeiten

Studienfachberatung

Für die Studienfachberatung ist z. Z. Frau Dr. Weißbrodt verantwortlich.

Adresse: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Carl-Zeiß-Str. 3, 4. Etage, 07743 Jena, Tel. 03641-94 30 20, E-Mail: F.WEISSBRODT@wiwi.uni-jena.de.

Sprechzeiten: Mo-Fr 08:30-11:30 Uhr. Mi 14:00-16:00 Uhr.

Natürlich steht bei speziellen Fragen die Lehrstuhlmitarbeiter in ihren Sprechzeiten zur Verfügung.

Bei Beratung in Prüfungsfragen werden die Lehrkräfte der jeweiligen Lehrveranstaltungen einbezogen. Studienberatung wird laufend nach Vereinbarung angeboten, insbesondere bei Studienbeginn, bei der Wahl von Fachschwerpunkten, bei der Meldung zu Prüfungen.

Detailliertere Informationen über Studienablauf, geforderte Leistungsnachweise und Prüfungen sind der **Prüfungs- bzw. Studienordnung** für den Diplomstudiengang **Volkswirtschaftslehre** zu entnehmen.

Weitere Informationen: **Internet:** <http://www.wiwi.uni-jena.de>

Allgemeine Studienberatung

Bei allgemeinen und fachübergreifenden Studienfragen können Sie eine persönliche Beratung im **Studierenden-Service-Zentrum** (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss, Fürstengraben 1, Eingang Löbdergraben, 07740 Jena, Tel. 03641-93 11 11, E-Mail: studium@uni-jena.de) zu den Sprechzeiten:

Mo 12.00-16.00 Uhr, Di, Do 09.00-18.00 Uhr und Mi, Fr 9.00-12.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung wahrnehmen.

Hilfen zum Studium

- **Vorlesungsverzeichnis** unserer Universität. Es enthält die angebotenen Lehrveranstaltungen für das jeweilige Semester und ist im Internet unter www.uni-jena.de/lfsf abrufbar. Das Wintersemester beginnt am 01. Oktober und das Sommersemester am 01. April. Die Lehrveranstaltungen beginnen in der Regel 14 Tage später.
- **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis** der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Es enthält das Verzeichnis der Lehrenden, Termine des Semesters sowie Inhalte zu den Lehrveranstaltungen und Literaturhinweise. vgl. www.wiwi.uni-jena.de/studium)
- **Studieneinführungsveranstaltungen** zu Semesterbeginn.

Literaturtipps



- Studien- und Berufswahl
- Blätter zur Berufskunde, Bestell-Nr. 3-IX A 01
- Studieren heute - Erwartungen der einzelnen Studienfächer an ihre Studiengänge vom K. H. Bock-Verlag
- abi-Berufswahlmagazin (beim Arbeitsamt erhältlich)
- Studienführer Wirtschaftswissenschaften vom Lexika-Verlag
- Die Wirtschaft studieren vom Staufenberg-Verlag
- Die Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten - Studiengänge und Berufsfelder für Wirtschaftswissenschaftler vom Staufenberg-Verlag
- Berufsplanung für den Management-Nachwuchs vom Staufenberg-Verlag

Es ist geplant im Wintersemester 2008/09 Bachelor- und Masterstudiengänge einzuführen.